

1. Allgemeine Regeln

Jeder Spieler darf an diesem Turnier teilnehmen (es ist nicht auf einen bestimmten Wohnort beschränkt).

2. Turnierablauf

Die Maximalteilnehmerzahl für dieses Turnier beträgt 24 Spieler. Das Turnier wird in 5 Runden gespielt. An allen Runden nehmen alle Spieler teil. Es wird an Tischen zu 4 Spielern gespielt, wenn dies nicht aufgeht werden die restlichen Spieler an 3er Tische verteilt. Die Tischbelegung sowie der Startspieler werden vor der ersten Runde ausgelost. In den folgenden Runden wird anhand der bisherigen Platzierung nach dem Schweizer System gespielt (Am Tisch 1 spielen die jeweils 4 Besten der Gesamtplatzierung, an Tisch 2 Platz 5-8 ...). Dabei kann es in späteren Runden durch die Platzierungen passieren, dass auch Spieler nochmals gegen Spieler spielen, gegen die sie schon gespielt haben. Der Startspieler wählt zuerst die Farbe und seinen Sitzplatz. Danach wählt jeder Spieler nach seiner vorgegebenen Position im Uhrzeigersinn seine Spielerfarbe.

3. Wertung

Die Siegreihenfolge am Tisch ergibt sich entsprechend der Spielpunkte nach einem Spiel. Gibt es hier Gleichstand teilen sich beide Spieler den Platz. Die Tiebreaker-Regel aus dem Spiel kommt nicht zur Anwendung..

Der Sieger einer Partie bekommt 5, der Zweite 3, der Drittplatzierte 2 und der Letzte 1 Punkt, bei 3-er Tischen ist die Verteilung der Punkte 5/3/1. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte der entsprechenden Plätze addiert und sodann unter den Spielern geteilt. Des Weiteren werden für jeden Spieler die Spielpunkte notiert. bei Punktegleichstand entscheiden die Gesamtpunkte. Falls hier ebenfalls Gleichstand herrschen sollte entscheidet die höhere Summe des Prozentanteils der Siegpunkte der eigenen Spiele. Sollten nur 3 Spieler an einem Tisch spielen, so wird die erreichte Gesamtpunktzahl an diesem Tisch für die Berechnung des Anteils um die Durchschnittszahl der Punkte an diesem Tisch erhöht, da sonst 3er Tische unverhältnismäßig bevorzugt würden. (Bsp. s.u.)

Bsp Prozentanteil:

Spiel 1: Spieler A am 4er-Tisch holte 10 Siegpunkte, insgesamt gab es 32 Siegpunkte am Tisch, also ist sein Anteil: 31,25% (10/32)

Spiel 2: Spieler A am 3er-Tisch holte 8 Siegpunkte, insgesamt gab es 24 Siegpunkte am Tisch. Damit wird die Gesamtpunktzahl am Tisch um den Durchschnittswert 8 (24/3) erhöht, die Gesamtpunktzahl für die Prozent-Berechnung ist also 32. Damit beträgt der Anteil von Spieler A 25% (8/32)

Die Summe der Anteile beider Spiele beträgt: 56,25 %

4. Gewinner

Sächsischer Meister wird der Spieler, der nach 5 Runden die meisten Siegpunkte hat.

5. Schiedsrichter und Material

- Eventuelle Regelverstöße müssen die Spieler dem Schiedsrichter unverzüglich melden. Die Entscheidung eines Schiedsrichters ist in jedem Fall zu akzeptieren. Wird dem Schiedsrichter ein Regelverstoß nicht unmittelbar gemeldet, akzeptieren die Spieler damit automatisch die Wertung des Spiels.
- Beanstandungen von Spielen sind nur während einer laufenden Partie oder unmittelbar danach möglich. Ergebnisse können später nicht mehr beanstandet werden.
- Die Turnierleitung darf Spieler aufgrund von Regelverstößen disqualifizieren. Dabei muss es sich jedoch um vorsätzliche Regelverstöße handeln, die zum Ziel haben, den Spielverlauf entscheidend zu Gunsten eines Spielers zu ändern. Die Disqualifikation kann nur vor dem Ende des Turniers während einer laufenden Partie oder unmittelbar nach Beendigung einer Partie erfolgen. Nachdem die Spiele eines Turniers beendet sind und das Turnier durch die Siegerehrung abgeschlossen ist, ist die Disqualifizierung eines Spielers nicht mehr möglich.
- Werden Spieler disqualifiziert, bzw. steigen Spieler aus dem laufenden Turnier aus, wird das Turnier mit weniger Teilnehmern zu Ende gespielt. Es ist nicht erlaubt, Ersatzspieler zu nominieren, die gewertet werden. Sollte es laut den vorgegebenen Spielplänen zu Partien mit zwei Spielern kommen, so muss der Veranstalter einen Spieler von einem Tisch mit vier Spielern bestimmen, der zu diesem Tisch wechselt.
- Verlässt ein Spieler ein laufendes Spiel, so wird er disqualifiziert. Die bis dahin gespielten Steine des Spielers bleiben stehen, das Spiel wird jedoch mit 0 Siegpunkten und Platz 4 für ihn gewertet. Sollten dadurch nur noch zwei Spieler am Tisch sitzen, so muss der Veranstalter einen Ersatzspieler nominieren (notfalls der Schiedsrichter - unabhängig vom Ergebnis erhält der Spieler mit 0 Siegpunkten den letzten Rang).
- Ein Spieler, der ein Turnier verlässt, kann für alle Turniere gesperrt werden. Die Entscheidung erfolgt nach Prüfung des Einzelfalls.
- Es wird nur das Material verwendet, das als Standard in den "Kingdomino"-Spielen vorhanden ist. Es ist nur erlaubt Material zu verwenden, das nicht aus diesen Spielen stammt (z.B. Spielsteine in einer anderen Farbe, Siegpunktzähler), wenn alle Spieler am betroffenen Tisch damit einverstanden sind. Sollte am Tisch Uneinigkeit bestehen, ob es sich um Standard-Material handelt, so entscheidet der Schiedsrichter.

6. Spiel-Regeln

- Es gelten die Original-Spiel-Regeln von Kingdomino ohne Varianten.